

# Narratives in Farbe und Schwarz-Weiß

Werke von Jameson und Floßmann

**Bielefeld** (uj). Wolkenkratzer oder Häuschen? Beide Behausungen balancieren auf einer Schaukel und halten sich trotz des Größenunterschieds die Waage. »Wo will ich leben?«, lautet die Frage, die Christopher King Jameson, der Maler dieses unlogischen Balanceaktes, sich stellt. Eine Frage, die er seit dem Jahr 2000 immer wieder in seinen surrealen Acrylbildern thematisiert. Das Haus als fragiles Symbol für Geborgenheit und Heimat fehlt in keinem dieser Werke. Mal lugt es auf einer ausgestreckten Zunge aus einem Mund hervor, mal kommen aus jeder Himmelsrichtung vier Beine aus seinen Öffnungen hervor, mal schlägt ein Uhrenräderwerk im Inneren. Im Erfinden stets neuer Szenarien scheint Jameson keine Grenzen zu kennen. Seinen Acrylbildern verleiht der in Richmond, Virginia, aufgewachsene Künstler durch eine abschließende Glanzschicht große Leuchtkraft und die Aura von Ölgemälden.

Dieser Farbwucht und surrealen Bildwelt stellt Galeristin Maria Bernard in ihrer Projekt Art Galerie die reduzierten Schwarz-

Weiß-Zeichnungen von Marc Floßmann gegenüber. Der 40-Jährige zeichnet mit schwarzer Tusche und Acryl auf weißer Leinwand und arbeitet sich dabei von der hellen Hintergrundmalerei in Graustufen zum kraftvollen Schwarz des Vordergrunds vor. Dabei macht er sich den natürlichen Verlauf der Farbe zunutze. Wie ein Raster oder Strichcode überziehen die Verlaufspuren in senkrechter Richtung seine Bilder, in denen der Absolvent der Dresdener Hochschule für Bildende Künste Filmsequenzen verarbeitet. »Ich habe vier Filme, auf die ich zurückgreife«, erzählt Floßmann, verrät aber nicht, welche. Durch die spezifische Technik erhalten diese Filmstills eine ganz eigene, reduzierte Ästhetik.

Die Ausstellung in der Projekt Art Galerie, Von-der-Recke-Straße 6, wird an diesem Samstag um 17 Uhr eröffnet und läuft bis zum 7. November. Geöffnet: mittwochs und freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags von 12 bis 14 Uhr sowie bei »Artur« am 2. Oktober von 19 bis 14 Uhr und nach Absprache unter Telefon 0521/986 20 42.



Stellen in der Projekt Art Galerie aus: Christopher King Jameson (links) und Marc Floßmann. Foto: Uta Jostwerner

WB-2400-15\_1

WB

26.09.2015

Bi-Kultur